



22.02.2023

NEUER KFZ-VERSICHERER: BAFIN ERTEILT GRÜNES LICHT FÜR HUK-COBURG-TOCHTER

Die Versicherungsbranche erhält einen neuen Player: Wie am Dienstag (21.02.) bekannt wurde, hat die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) der Neodigital Autoversicherungs AG eine Freigabe für den Betrieb einer Kraftfahrtversicherung erteilt.

Heißt konkret: Der Digitalversicherer – der auf Basis eines Zusammenschlusses von der HUK-Coburg und der Neodigital Versicherung gegründet wurde – wird voraussichtlich ab März mit einem eigenen Kfz-Tarif an den Start gehen.

„Mit dem in den kommenden Wochen geplanten operativen Start der Neodigital Autoversicherung AG adressiert die HUK-Coburg neue Kundengruppen und erschließt sich neue Vertriebswege“, heißt es aus Coburg in einer offiziellen Pressemeldung. Deutschlands größter Kfz-Versicherer gehe damit laut eigener Aussage einen weiteren Schritt „im konsequenten Ausbau der neuen Geschäftsfelder“.

ZIEL: DIGITALKOMPETENZ UND LANGJÄHRIGES KNOW-HOW BÜNDELN

Bereits Ende 2021 stieg die HUK-Coburg als Investor bei dem 2017 gegründeten Digitalversicherer Neodigital ein, mit dem Ziel ein Joint Venture für die Kraftfahrtversicherung zu gründen. In der offiziellen Medieninformation hieß es damals: „In dieses Joint Venture bringen beide Versicherer ihre jeweiligen Kernkompetenzen ein. So steht Neodigital für effizienzgetriebene volldigitale Prozessabwicklung und einen hohen Automatisierungsgrad [...]. Diese Digitalkompetenz in Kombination mit dem langjährigen Know-how im Kfz-Bereich der HUK-Coburg ergibt eine auf dem deutschen Markt bisher nicht gekannte Win-Win-Situation für Kundinnen und Kunden.“ Im Rahmen des Zulassungsverfahrens überprüfte die Versicherungsaufsicht BaFin unter anderem die finanzielle Ausstattung des Unternehmens, die geplanten Produkte sowie deren Marktgerechtigkeit in Bezug auf die Nachvollziehbarkeit der Prämien.

HOHE AUTOMATISIERUNGS- UND DUNKELVERARBEITUNGSQUOTE

Nun hat die Neodigital Autoversicherungs AG grünes Licht erhalten. Markus Imle, Leiter Neue Geschäftsbereiche der HUK-Coburg und Vorstand der neuen Kraftfahrtversicherung, sagt dazu: „Wir freuen uns, gemeinsam mit unserem Joint-Venture-Partner Neodigital Versicherung AG flexible und digitale Kfz-Versicherungslösungen anzubieten, um so neue Marktsegmente zu erschließen.“

Wie das Versicherungsjournal berichtet, sollen laut Geschäftsplan bis Jahresende bereits 50.000 Versicherungskunden gewonnen werden. Die entsprechenden Kfz-Produkte würden wohl bereits dem Maklermarkt zugänglich gemacht, wie Stephen Voss, Vorstand Vertrieb und Marketing der Neodigital Versicherung AG, gegenüber dem Versicherungsjournal bestätigte. Dabei ist es durchaus möglich, dass die Neodigital Autoversicherung ihrer Mutter HUK-Coburg preislich Konkurrenz macht. Denn durch die komplette Online-Verwaltung der Verträge und eine hohe Dunkelverarbeitungsquote lassen sich günstige Kfz-Tarife generieren.

TELEMATIK-TARIF IN PLANUNG

Zudem plant der Digitalversicherer die Einführung eines Telematik-Tarifes, wie aus der Pressemeldung von Neodigital am Dienstag (21.02.) hervorgeht. Details dazu verriet Stephan Voss von Neodigital bereits Anfang Februar im Rahmen einer Network-Convention des Versicherungsmaklerpools Blau direkt. Demnach soll es mit dem Telematik-Tarif für Kunden ein „deutliches Einsparpotential von zehn bis 30 Prozent geben.“ Zudem soll dieser noch vor der Wechselsaison im Herbst starten.

Wie genau die Tarife des neuen Kfz-Versicherers ausgestaltet sind und ob sich diese preislich vom Wettbewerb abheben, bleibt freilich abzuwarten. schaden.news wird die Entwicklung der Neodigital Autoversicherungs AG weiter verfolgen.

Carina Hedderich